

Istanbul-Flüge öffnen das "Tor nach Fernost"

Ab 22. Juni fliegt Turkish Airlines vier Mal wöchentlich von Graz nach Istanbul. Tickets ab 118 Euro erhältlich. Hoffen auf Charter-Geschäft am Flughafen Klagenfurt.

16. Juni 2016,
11:23 Uhr



© Turkish Airlines

Turkish Airlines wird ab 22. Juni vier Mal wöchentlich von Graz nach Istanbul fliegen

Ab 22. Juni fliegt Turkish Airlines vier Mal wöchentlich von Graz nach Istanbul. Tickets ab 118 Euro erhältlich. Hoffen auf Charter-Geschäft am Flughafen Klagenfurt.

Zwei Jahre haben das Land Steiermark, der Flughafen Graz und

dessen Eigentümerin, die Holding Graz, mit der Turkish Airlines verhandelt, ehe Yusuf Kurt, Österreich-Chef der Turkish Airlines, gestern offiziell verkündete: „Ich bin sehr glücklich, mit Graz die dritte Österreich-Destination eröffnen zu können.“ Am 22. Juni wird Turkish Airlines, wie berichtet, den Linienverkehr zwischen dem Flughafen Graz und Istanbul aufnehmen und die Strecke von da an vier Mal wöchentlich – Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag – bedienen. Die Flugzeit in die türkische Metropole beträgt laut Plan genau zwei Stunden und fünf Minuten, Tickets können derzeit über turkishairlines.com ab 118 Euro (hin und zurück) gebucht werden.

15.000 bis 20.000 Passagiere

Turkish beziffert das Ziel für heuer mit 15.000 bis 20.000 Passagieren, 2016 sollen es 40.000 sein. Das Einzugsgebiet für die Flüge reicht nach Kärnten und Slowenien. Nicht nur der Grazer Flughafen-Chef Gerhard Widmann schwärmt von einem Städtetrip nach Istanbul. Die Stadt ist eine der Trenddestinationen im internationalen Städtetourismus. Aber auch die heimischen Touristiker sehen für den Fremdenverkehr eine Tür aufgehen. Und profitieren soll nicht zuletzt auch die Exportwirtschaft, die Istanbul als „Tor nach Fernost“ sieht.

Bis dato fliegen Turkish Airlines in Österreich Wien und Salzburg an. Die Gesellschaft besteht aus 270 Flugzeugen, hat mehr als 200 weitere bestellt und unterhält mit 266 Destinationen eines der größten Netzwerke der Welt. In Istanbul Atatürk – der Flughafen platzt aus allen Nähten – wurden 2014 57 Millionen Fluggäste abgefertigt. Der neue, dann größte Airport der Welt soll 2017 eröffnet werden. Kostenpunkt derzeit: 32 (!) Milliarden Euro.

Bewegung in Klagenfurt

Auch auf dem Flughafen Klagenfurt wird es in den Sommermonaten etwas mehr Bewegung geben. Das Angebot an Charterflügen ist so vielfältig wie seit Jahren nicht. Springer Reisen wird von Anfang Juni bis Ende September die griechische Insel Naxos (mit Intersky) anfliegen. Gruber Reisen hat ab Ende Mai wöchentliche Direktflüge nach Kos, Rhodos und Mallorca im Angebot.

Und im Juli sollte dann endlich die Weichenstellung für die Zukunft des Flughafens gestellt werden – mit der (voraussichtlich positiven) Genehmigung der EU für die Finanzspritze der öffentlichen Hand zur dringend notwendigen Pistensenierung.

Hannes Gaisch, Wolfgang Fercher